

29.11.2012

Auszeichnung mit dem Transparenzpreis 2012



Die Heilsarmee in Deutschland leistet eine qualitativ hochwertige Berichterstattung. Zu diesem Urteil kommt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) im Rahmen der Verleihung des Transparenzpreis 2012. Zum dritten Mal in Folge erhält die Heilsarmee damit die renommierte Auszeichnung.

Das Ziel der Verleihung des Transparenzpreises durch PwC ist, die Berichterstattung spendensammelnder Organisationen zu verbessern und eine Orientierungshilfe zur Informationspolitik zu bieten. Noch gibt es in Deutschland keine verbindlichen Regeln zur Praxis der Berichterstattung. Bewertet werden unter anderem Tätigkeits- und Finanzberichte, aber auch institutionelle Strukturen, deren Organe und die Offenlegung der Bezüge sowie die Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Bereits zum siebten Mal wird im Wettbewerb die Organisation ermittelt, die außerordentliche Transparenz leistet und mit ihrer Rechnungslegung und Berichterstattung als wegweisendes Vorbild gelten darf.

Vertrauen und Glaubhaftigkeit

Mit der Teilnahme am Transparenzpreis 2012 hat die Heilsarmee einmal mehr die Chance



genutzt, ihre Finanzberichterstattung und Spenderkommunikation auf den Prüfstand zu stellen. Auf diesem Wege setzt sie sich für eine langfristige und vertrauensvolle Beziehung zu ihren Förderinnen und Förderern ein. Dieses offene Miteinander ist Teil des christlichen Selbstverständnisses der Heilsarmee, mit dem sie auch künftig eine klare und offene Kommunikation führen wird. Ein Zeichen dieser Absicht ist das DZI-Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), welches die Heilsarmee bereits seit 2006 ununterbrochen führt.

Eine besondere Verantwortung

Die 55 spendensammelnden Organisationen, die in diesem Jahr am Transparenzpreis teilnahmen, repräsentieren ein Spendenvolumen von rund 912 Millionen Euro. Das ist rund ein Viertel des privaten Spendenaufkommens 2012 in Deutschland. Dadurch wird deutlich, dass die großen Hilfsorganisationen eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion in transparenter Berichterstattung übernehmen müssen. Eine offene, verständliche und nachvollziehbare Rechenschaft über finanzielle aber auch nicht-finanzielle Tätigkeiten schafft Vertrauen und gibt auch kleineren Organisationen die Chance, ihre Projekte durch Spenden finanzieren zu können.

Die Heilsarmee unterstützt den Wunsch der Öffentlichkeit nach mehr Transparenz und Kontrolle. Daher wird sie auch in Zukunft viel Wert auf eine klare Sprache und eindeutige Berichterstattung legen.

Weitere Informationen zum Transparenzpreis unter www.pwc.de